

**Gesellschaft für Landwirtschaft
und Pädagogik e.V. (GLP)**
Kyffhäuserstraße 4
28329 Bremen

Vorstand:

Bernd Wollenweber, 1. Vorsitzender
Rainer Stelten, 2. Vorsitzender
Lothar Seidel, Rechnungsführer



Bremen, im Juni 2014

Der Gärtnershof Oldendorf

Mehr Verantwortung für die Erde zu übernehmen, das war der Impuls von Lehrern und Eltern der Waldorfschule Bremen, der zur Gründung des Gärtnershofes in Oldendorf führte. Der inmitten einer schönen Landschaft liegende Hof wurde von dem gemeinnützigen Verein „Gesellschaft für Landwirtschaft und Pädagogik e.V.“ (GLP) gekauft und insbesondere durch Spenden vieler an dem biologisch-dynamischen Landbau interessierter Menschen finanziert.

1983 begannen Jochen und Christine Hach als erste Pächter mit der Gemüsegärtnerei. Zwei Jahre später erhielt der Gärtnershof die DEMETER-Anerkennung. Uwe Hach und zahlreiche Vereinsmitglieder halfen ganz maßgeblich beim Aufbau der Gärtnerei. Dazu gehörten auch die Renovierung des Haupthauses und der Aufbau der Gewächshäuser. Ulrike Behrendt kam 1992 auf den Hof und begann mit einem eigenständigen Betriebszweig der Saatzucht und Saatgutvermehrung, ebenfalls nach Demeter-Richtlinien. Sie baute auch eine kleine Mutterkuhherde auf, um den eigenen Mist verwenden zu können. Seit einigen Jahren arbeitet außerdem Annette Maaß in der Saatzucht, auch mit eigenen Züchtungen und Saatgutvermehrungen. Sie hat auch die Bewirtschaftung eines Feldstücks durch Schulklassen der Waldorfschule in Bremen eingeführt. 1994 übernahm Werner Friedl den Gemüsebau und übergab ihn im April 2000 an Renate Bergstedt und Heike Voigt, die insbesondere die Vermarktung weiter ausbauten. Mit Wirkung vom 1.1.2012 übergaben sie die Gemüsegärtnerei an Jan Bera.

Ein wesentliches Anliegen des Vereins (GLP) ist die Förderung der Ausbildung, Bildung und Forschung im biologisch-dynamischen Landbau. Seit der Gründung des Gärtnershofes wird (im Rahmen der freien dynamischen Ausbildung) im Gemüsebau und in der Landwirtschaft ausgebildet. Weiterhin beleben über das Jahr Praktikantinnen und Praktikanten den Hof.

Außerdem führt Klaus Strüber im Auftrag der GLP seit 2003 (zunächst in Oldendorf, dann in Schönwalde) das Forschungsprojekt „Humussphäre“ zum Einsatz von Arbeitspferden im biologisch-dynamischen Gemüsebau und zu energiesparenden und humusaufbauenden Methoden in der Landwirtschaft durch und veröffentlicht dazu jährlich seine Berichte (s.a. www.hof-hollergraben.de).

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Vereins ist es, die Menschen für ökologische Belange zu sensibilisieren. Deshalb werden laufend Vorträge, Exkursionen und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen initiiert und durchgeführt. Hierzu einige Beispiele der letzten Jahre: Biologisches Imkern; praktischer Baumschnitt / Heckenpflege; Pferdearbeit in Theorie und Praxis; regenerative Energien, Lehm- und künstlerische Kurse. Außerdem wird in jedem Jahr in Zusammenarbeit mit der „Hofgemeinschaft Verlüßmoor e.V.“ eine Frühjahrstagung mit einem Schwerpunktthema ausgerichtet. Aufgrund der Anregungen der Tagung im Jahre 2001 ist auch der „Roland“ entstanden; dies ist die Alternativwährung für die Bremer Region, die einen Schritt in Richtung „Ausstieg aus der Zins- und Zinseszins-Wirtschaft und Einstieg in eine Frieden schaffende Wirtschaftsweise“ macht. Der ROLAND will insbesondere den ökologischen Landbau der Region fördern.

Die Menschen des Vereins waren stets eng verbunden mit denen, die auf dem Hof arbeiten. Die Veranstaltungen des Vereins werden gemeinsam geplant. Meistens zum Jahresbeginn gibt es Arbeitseinsätze im Feuchtbiotop, an den Hecken oder bei Bedarf auch zur Durchführung baulicher Maßnahmen / Renovierungen. Jährlich im Spätsommer wird gemeinsam mit Kunden, Freunden und Menschen der Region das inzwischen sehr beliebte Hoffest mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene in Oldendorf gefeiert.

Der Verein (GLP) ist zur Erfüllung seiner gemeinnützigen Aufgaben auf Spenden angewiesen, die auf das unten angegebene Girokonto überwiesen werden können.

Wer gerne mehr über den Verein erfahren, ihn unterstützen oder Vereinsmitglied werden möchte, möge sich bitte mit Lothar Seidel, Tel. 04791-5181 in Verbindung setzen.

Bankverbindung der Gesellschaft für Landwirtschaft und Pädagogik e.V., Bremen:
Sparda-Bank Hannover e.G., Konto-Nr. 922331, BLZ 250 905 00
IBAN: DE25 2509 0500 0000 9223 31 BIC: GENODEF1S09